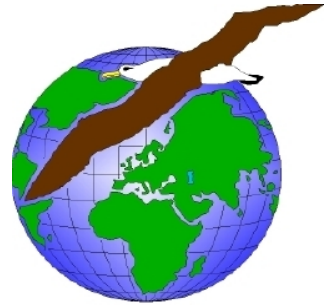


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Aserbaidshan (Bergtour)

vom 13.06.18 bis 21.06.2018

von Dr. Reinhard Möckel



Rotstirngirlitz (*Serinus pusillus*)

Foto: J. Schneider

Aserbaidtschan (Bergtour)

Juni 2018

1 Übersicht

Dauer der Reise: 13. – 21. Juni 2018 (9 Tage)
Art der Reise: Flugreise mit Übernachtung in Hotel, Zelt und bei Gastfamilien
Reiseveranstalter: *ALBATROS-TOURS*
Ornithologische Studienreisen – Jürgen Schneider
Altengaßweg 13, D-64625 Bensheim
Tel.: 06251-2294, Fax: 06251-64457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com

Örtlicher Reiseleiter: Elchin Sultanov (Director of Azerbaijan Ornithological Society)

Reiseteilnehmer: Fritz Lange (Nordhorn)
Dr. Reinhard Möckel (Sonnewalde)
Jürgen Schneider (Bensheim) **Σ 3 Reiseteilnehmer (Foto 1)**



Foto 1. Unsere Reisegruppe: links Fritz und Elchin, rechts Jürgen und Reinhard.- Alle Fotos J. Schneider

Flugkilometer:	Dresden – Frankfurt/Main	388 km	
	Frankfurt/Main – Baku		3.348 km
	Baku – Frankfurt/Main	3.348 km	
	Frankfurt/Main – Dresden	388 km	
	Summe aller 4 Flüge:	7.472 km	

Transfers im Zielland: Taxis und 4x4-Autos

Bestimmungsliteratur:

SVENSSON, L., GRANT, P.J., MULLARNEY, K. & ZETTERSTRÖM, D.(1999): Der neue Kosmos-Vogelführer. Stuttgart

Die Angabe bei den Vögeln bezieht sich auf die jeweilige Seite in diesem Buch.

GÖRNER, M. & HACKETHAL, H.(1987): Säugetiere Europas. Radebeul

ENGELMANN, W.-E., FRITZSCHE, J., GÜNTHER, R. & OBST, F.J.(1985): Lurche und Kriechtiere Europas. Radebeul

Die Angabe bei den Reptilien & Amphibien bezieht sich auf die jeweilige Seite in diesem Buch.

2 Aserbaidshan

Aserbaidshan ist ein Binnenstaat in Vorderasien. Zwischen dem Kaspischen Meer und dem Kaukasus gelegen, grenzt er im Norden an Russland (Dagestan), im Nordwesten an Georgien, im Süden an den Iran, im Westen an Armenien und – über die Autonome Republik Nachitschewan – an die Türkei. Die Exklave Nachitschewan wird vom aserbaidshanischen Kernland durch einen armenischen Gebietsstreifen getrennt. Die Hauptstadt von Aserbaidshan ist Baku am Kaspischen Meer.

Die Aserbaidshanische Sozialistische Sowjetrepublik war ein Teilstaat der Sowjetunion. Sie wurde 1991 unabhängig. Das Land wird wie zuvor autoritär regiert. Ein rasanter Wirtschaftsaufschwung seit dem Jahr 2000 hat Aserbaidshan zu einem Land mittleren Einkommens gemacht. Das Land verfügt über bedeutende Ölreserven.

Aserbaidshan liegt im Kaukasus bei 44 bis 52 Grad östlicher Länge und 38 bis 42 Grad nördlicher Breite. Es hat eine Fläche von 86.600 km². Davon nimmt die Autonome Republik Nachitschewan 5.500 km² ein. Circa 14 % des Staatsgebiets sind seit Anfang der 1990er Jahre von den Einheiten der Karabach-Armenier besetzt, darunter Bergkarabach und dessen Verbindungswege nach Armenien.

Aserbaidshan hat Anteil am Kaspischen Kaukasus. Der höchste Berg ist der Bazardüzü mit 4.466 m ü. Meer unmittelbar an der Grenze zu Russland. Im Süden des Landes befindet sich der Kleine Kaukasus. An der Grenze zum Iran erhebt sich das Talyschgebirge. Größter See ist der Sarisu mit 67 km². Die Kura, die im Mingetschaur-Stausee aufgestaut wird, mündet nach 1.515 km Länge in das Kaspische Meer. Der Aras bildet die Grenze zum Iran. Das Land ist zu 50 % von Ackerland, zu 11,5 % von Wald und zu 1,6 % von Wasser bedeckt.

Am Rande der gemäßigten und subtropischen Zone gelegen weist das Klima Aserbaidshans reliefbedingt erhebliche Unterschiede auf. In der Kura-Aras-Niederung und Abşeron-Halbinsel herrscht Halbwüsten- und Steppenklimate mit 200 – 300 mm Niederschlag jährlich vor. In den südlichen Küstengebieten findet sich dagegen feucht-subtropisches Klima mit im äußersten Süden erheblichen Niederschlagsmengen (1.800 mm, überwiegend im Winter). Im Gebirge herrscht alpines Klima mit ebenfalls hohen Niederschlägen (1.500 mm) vor. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt 13,1 °C.

Die Republik Aserbaidshan hat 9.593.000 Einwohner (Stand 2015). 53,1 % der Bevölkerung leben in Städten. Das Bevölkerungswachstum beträgt aktuell 1,3 %. 23 % der Bevölkerung sind unter 14 Jahre alt (Stand 2010).

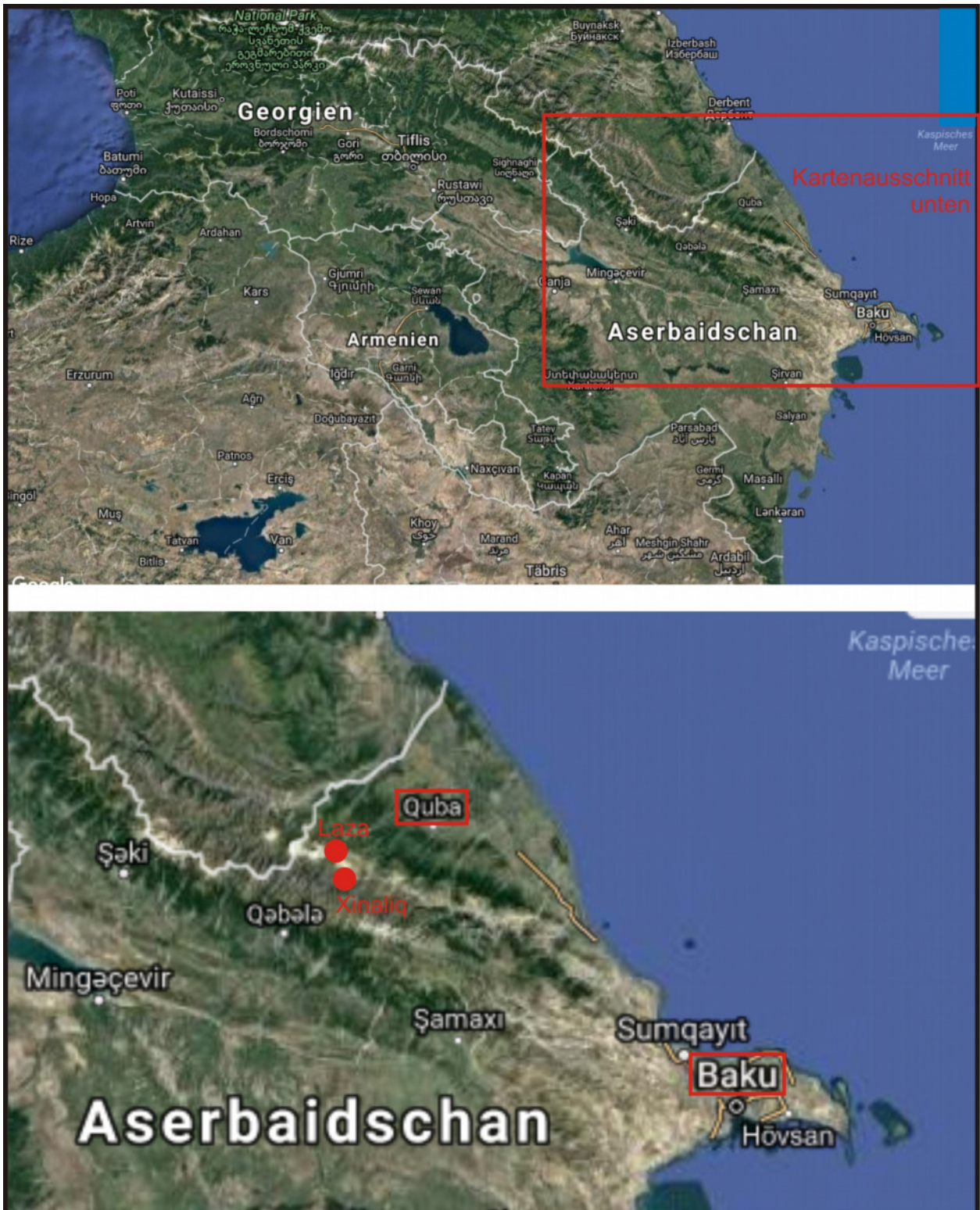


Abb. 1. Die Lage unserer Reiseziele in Aserbaidtschan.

3 Unsere Reiseziele

- 1) **Xinaliq**, das höchstgelegene Dorf im Ostkaukasus; von 2.010 m ü. Meer im Tal (Foto 2) ging es mit kleinen 4x4-Geländeautos bis zu einem Zeltplatz auf 2.750 m ü. Meer und von hier zu Fuß bis fast 3.100 m hoch.
- 2) **Laza**, ein kleines Bergdorf bei 1.700 m ü. Meer (Foto 3) zwischen den Bergen Qizilgaya und Shagdagh (4.243 m ü. Meer).
- 3) semiaride **Steppe bei Shurabad** auf der Fahrt zwischen Baku und Quba (Foto 4).



Abb. 2. Die Lage unserer beiden Reiseziele im Osten des Großen Kaukasus.

4 Reiseverlauf

1. Reisetag – Mittwoch, 13.06.2018

14.10 Uhr - pünktlicher Start des voll besetzten Airbus „A321-200“ der LUFTHANSA zum Flug nach Baku - Flugstrecke 3.348 km

Meist erfolgte der Flug über Wolken. Eine gute Sicht gab es über Ungarn und dann auf die schneebedeckten Berge des Kaukasus.

20.40 Uhr - (OZ = 18.40 Uhr MESZ, d.h. + 2 Std.) Landung während der Abenddämmerung in **Baku** (Aserbaidschan) ⇒ Flugdauer: 4 Std. 30 min



Foto 2. Das Dorf Xinaliq mit dem von uns aufgesuchten Bergmassiv im Hintergrund.



Foto 3. Fritz und Reinhard auf der Hauptstraße im Dorf Laza mit seinen umliegenden Bergen.



Foto 4. Semiaride Steppenlandschaft nördlich Baku.

Nach der Landung und einer recht langwierigen Abfertigung wurden wir von unserem örtlichen Reiseleiter Elchin empfangen und in das Hotel „Irshad“ gebracht (45 min. Fahrt). Es liegt am westlichen Stadtrand in einem höher gelegenen Bereich von Baku. Dort bezogen wir um 22.35 Uhr unsere Zimmer und aßen anschließend zu Abend. Kurz nach Mitternacht ging es ins Bett.

2. Reisetag – Donnerstag, 14.06.2018

Nach dem Aufstehen gab es vorm Hotel die ersten aserbaidjanischen Vögel zu sehen. Es waren:

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*; 203): ein Paar und zwei einzelne männliche Ind.

Mauersegler (*Apus apus*; 219): etwa 30 Ind. fliegend

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*; 243): ein Ind. fliegend

Amsel (*Turdus merula*; 277): ein männliches Ind.

Nebelkrähe (*Corvus cornix*; 337): ein Ind.

Haussperling (*Passer domesticus*; 343): ein männliches Ind.

Um 7.30 Uhr gab es im Hotel Frühstück und um 8.10 Uhr starteten wir – nachdem wir uns in einem Supermarkt mit Wein für die Abende im „Outback“ eingedeckt hatten – mit einem Kleinbus (Taxi) zur Fahrt nach Quba im Norden des Landes.

Wetter: sonnig, angenehm warm, nicht schwül, wolkenlos, kräftiger Wind

Auf einer autobahnartig ausgebauten Straße parallel zur Küstenlinie des Kaspischen Meeres fuhren wir durch eine semiaride Steppe etwa 170 km nach Norden. Dabei sahen wir:

Turmfalke (*Falco tinnunculus*; 95): regelmäßig einzelne Ind. fliegend

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*; 125): mehrfach in kleinen Gruppen am Ufer kleiner

Steppenseen stehend

Rotflügel-Brachschwalbe (*Glareola pratincola*; 127): etwa acht Ind. fliegend

Wiedehopf (*Upupa epops*; 221): ein Ind. fliegend

Bachstelze (*Motacilla alba*; 251): ein Ind.

Star (*Sturnus vulgaris*; 341): regelmäßig einzelne Ind. fliegend

Dazu kamen noch:

Mauersegler: regelmäßig einzelne Ind. fliegend

Rauchschwalbe: regelmäßig einzelne Ind. fliegend

Um 11.00 Uhr erreichten wir die Stadt **Quba**. Dort stiegen wir in zwei kleine 4x4 PKW des Typs „Lada Niva“ um und fuhren mit diesen in Richtung Berge.

A – Baku - Quba

B – Xinaliq

Zum Dorf Xinaliq führt eine etwa 55 km lange, oft sehr schmale, aber zumindest am Anfang asphaltierte Straße. Zunächst ging es durch den Waldgürtel (überwiegend Laubwald). Um 13.10 Uhr erreichten wir dann bei etwa 1.550 m ü. Meer die Baumgrenze. Nun fuhr man durch blumenreiche Bergwiesen entlang des Flusses Qudiyalcay bergwärts. Während mehrerer kurzer Stopps sahen wir:

Gänsegeier (*Gyps fulvus*; 73): kurz oberhalb der Baumgrenze sechs fliegende Ind.

Bergpieper (*Anthus spinoletta*; 247): einzelne singende Männchen entlang der Straße im Bergwiesenareal

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*; 253): 3x ein Ind. am Fluss

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*; 255): ein singendes Männchen im Laubwaldgürtel

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*; 265): regelmäßig entlang der Straße im Bergwiesenareal

Steinrötel (*Monticola saxatilis*; 273): kurz oberhalb der Baumgrenze ein singendes Männchen

Neuntöter (*Lanius collurio*; 327): regelmäßig entlang der Straße im Bergwiesenareal

Alpenkrähe (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*; 335): kurz oberhalb der Baumgrenze einzelne fliegende Ind.

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*; 349): ein Männchen im Brutkleid an der Straße

Grauammer (*Emberiza calandra*; 377): regelmäßig entlang der Straße im Bergwiesenareal

Dazu kamen noch:

Amsel: ein männliches Ind. im Laubwaldgürtel

Hausperling: in den durchfahrenen Dörfern überall vertreten

Nebelkrähe: einzelne in den durchfahrenen Dörfern

Star: mehrfach entlang der Straße

Im Tal des Flusses Qudiyalcay zwischen Quba und Xinaliq stießen wir im Laubwaldgürtel außerdem an der Straße mit felsigen Partien auf ein adultes Männchen der Kaukasus-Gebirgseidechse (*Lacerta caucasica*; 270, Foto 5).



Foto 5. Männliche Kaukasus-Gebirgseidechse, gefunden im Tal des Flusses Qudiyalcay zwischen Quba und Xinaliq im Laubwaldgürtel.

Um 14.00 Uhr kamen wir im Bergdorf **Xinaliq** an. Es folgte das Mittagessen bei einer Gastfamilie. Dabei sahen wir vom Hof aus in den umliegenden Gärten und an den niedrigen Häusern weitere Vögel:

Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*; 243): an einem größeren Gebäude im Dorf eine Kolonie, mind. 20 Ind. fliegend

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*; 263): mehrere Männchen, darunter auch solche mit rotem Bauch der UA *Ph. o. ochruros*

Stieglitz (*Carduelis carduelis*; 351): ein kleiner Trupp aus etwa 25 Ind.

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*; 359): einzeln und in kleinen Trupps, darunter auch zahlreiche Männchen im Prachtkleid

Dazu kamen noch:

Bachstelze: im Dorf vereinzelt

Haussperling: im Dorf häufig

Neuntöter: in den Gärten des Dorfes häufig

Rauchschwalbe: regelmäßig einzelne Ind. im Dorf fliegend

Um 15.25 Uhr fuhren wir zuerst zum Eingang des **Shahdag Nationalparks**, um uns für den kommenden Aufenthalt im Schutzgebiet anzumelden. Danach ging es mit den beiden 4x4-PKWs auf Schotterwegen und Graspisten weiter bergwärts bis zu unserem künftigen Zeltplatz. Mit Mühe und Not erreichten wir um 16.10 Uhr ein Höhenniveau von 2.750 m ü. Meer. Auf einer Hochmatte etwa 300 m unterhalb des Fußes der Felsenregion wurden für uns vier kleine Zelte aufgebaut (Foto 6).



Der **Shahdag Nationalpark** wurde durch ein Dekret des Präsidenten von Aserbaidshan İlham Aliyev auf einer Fläche von 115.900 ha (1.159 km²) in den Rayons Quba, Qusar, İsmayılı, Qəbələ, Oğuz und Şamaxı am 8. Dezember 2006 gegründet und am 8. Juli 2010 durch Präsidialerlass auf 130.508,1 ha (1.305 km²) erweitert. Er befindet sich in Nord-Aserbaidshan, nahe der Grenze zu Russland im Großen Kaukasus. Dies ist der größte Nationalpark nicht nur in Aserbaidshan, sondern im gesamten Kaukasus. Der Mount Bazardüzü, der höchste Berg von Aserbaidshan, liegt im Shahdag National Park.

Die wichtigsten Baumarten sind Kaukasische Eiche (*Quercus macranthera*), Kaukasische Esche (*Fraxinus angustifolia subsp. oxycarpa*), Europäische Hainbuche (*Carpinus betulus*), Orientalische Hainbuche (*Carpinus orientalis*), Orientalische Buche (*Fagus orientalis*), Hängebirke (*Betula pendula*), Weißbirke (*Betula pubescens*), Gewöhnliche Eibe (*Taxus baccata*), Silberweide (*Salix alba*), Walnuss (*Juglans regia*), Wildkirsche (*Prunus avium*) und Kaukasische Birne (*Pyrus communis subsp. caucasica*). Zu den vorkommenden Sträuchern gehören Weißdorn (*Crataegus heterophylla*), Hundsrose (*Rosa canina*), Brombeere (*Rubus fruticosus*), Gemeiner Mispel (*Mespilus germanica*) und Europäische Berberitze (*Berberis vulgaris*).

Der Nationalpark beheimatet den seltenen Tur (*Capra cylindricornis*), ein nur in der östlichen Kaukasushälfte anzutreffender Steinbock. Andere große Säugetiere sind die Kaukasische Gemse (*Rupicapra rupicapra subsp. caucasica*), Bezoar-Steinbock (*Capra aegagrus aegagrus*), Kaukasischer Luchs (*Lynx lynx dinniki*), Syrischer Braunbär (*Ursus arctos syriacus*), Wildschwein (*Sus scrofa*), Indischer Wolf (*Canis lupus pallipes*), Goldschakal (*Canis aureus aureus*), Dschungelkatze (*Felis chaus chaus*), Rotfuchs (*Vulpes vulpes*), Reh (*Capreolus capreolus*), Dachs (*Meles Meles*) und Fischotter (*Lutra lutra*).

Die Zeit bis zur Abenddämmerung nutzten wir, um bei angenehm warmen Temperaturen und Sonnenschein zu Fuß noch gut 100 m aufzusteigen und die Vögel um uns zu beobachten. Dabei kamen zu den bereits gesehenen Arten einige hinzu, u.a. auch die erste Zielart der Reise, das Kaukasus-Königshuhn:

Bartgeier (*Gyps fulvus*; 71): ein Ind. auf Felsgrad ruhend

Kaukasus-Königshuhn (*Tetraogallus caucasicus*, 107): 2x drei Ind. standen auf einem Felsgrad 800 bis 1.000 m schräg über uns, teilweise liefen sie herum und flogen auch, mit dem Spektiv gut zu sehen.

Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*, 239): auf den Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Schneefink (*Montifringilla nivalis*, 345): auf den Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Dazu kamen noch:

Alpenkrähe: ein Trupp aus ~ 50 Ind. über den Bergwiesen am Fuß der Felsregion fliegend

Bergpieper: auf den Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Gänsegeier: zwei Ind. fliegend

Hausrotschwanz: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Steinschmätzer: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Um 20.15 Uhr waren wir zurück an unseren Zelten und es gab ein einfaches Abendbrot, zubereitet auf einem kleinen Gaskocher. Dabei kühlte es – unmittelbar nachdem die Sonne untergegangen war – schnell und empfindlich ab. Um 21.00 Uhr brach die Nacht herein.

3. Reisetag – Freitag, 15.06.2018

Die Nacht war klar und damit sank das Thermometer auf schätzungsweise 5 °C ab. Durch die extrem dünne Isomatte auf hartem Untergrund war der Schlaf eher leicht. So fiel es nicht schwer, mit beginnender Dämmerung gegen 4.30 Uhr aufzustehen und 20 min. später die Morgenexkursion zu starten. Wieder ging es in Richtung Bergkamm, wo wir die Höhe 2.950 m ü. Meer erreichten. Dabei sahen wir:

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*; 73): ein fliegendes Ind.

Wanderfalke (*Falco peregrinus*; 99): ein Ind. fliegend

Dazu kamen noch:

Alpenkrähe: bis zu 200 Ind., davon ~ 80 % in einem einzigen Trupp über die Bergwiesen am Fuß der Felsregion fliegend

Bergpieper: auf den Bergwiesen regelmäßiger Brutvogel

Gänsegeier: ein Ind. fliegend

Hausrotschwanz: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen häufiger Brutvogel

Ohrenlerche: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen häufiger Brutvogel, darunter ein frisch ausgeflogener Jungvogel

Schneefink: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen häufiger Brutvogel

Steinschmätzer: auf den von Felsblöcken übersäten Bergwiesen häufiger Brutvogel

Um 9.00 Uhr waren wir zurück an unseren Zelten und es gab ein einfaches Frühstück. Dabei wurde es – bald nachdem die Sonne aufgegangen war – angenehm warm. Später bewölkte es sich stärker und es kam ein kräftiger Wind auf.

Um 10.00 Uhr starteten wir – ausgerüstet mit einem einfachen Lunchpaket – die Tagesexkursion, die uns bis in Höhen von gut 3.000 m ü. Meer brachte. Auf der Hochmatte am Fuß der Felsregion versuchten wir zwei weitere Zielarten der Reise, Berggimpel und Riesenrotschwanz, zu finden. Doch dieses erwies sich als ein äußerst schwieriges Unterfangen. Erst ganz zum Schluss entdeckte Jürgen ein Paar der erstgenannten Art, das bereits wenige Sekunden später

– trotz der offenen Landschaft um uns herum – wieder unauffindbar war.

Neben den am Morgen beobachteten Charakterarten der Hochmatten sahen wir im Laufe des Tages noch folgende Vogelarten:

Steinadler (*Aquila chrysaetos*; 77): ein fliegendes Ind.

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*; 257): ein fütterndes Paar

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*; 335): nur 3x ein einzelnes fliegendes Ind., viel seltener als die Alpenkrähe

Berggimpel (*Carpodacus rubicilla*; 359, Foto 7): ein Paar auf 3.020 m ü. Meer



Foto 7. Männlicher Berggimpel bei 3.020 m ü. Meer oberhalb des Dorfes Xinaliq im Ostkaukasus.

Dazu kamen noch:

Bartgeier: ein fliegendes Ind.

Gänsegeier: mehr als zehn Ind. fliegend, einzeln oder in kleinen Gruppen

Steinrötel: ein männlicher Jungvogel

Turmfalke: ein fliegendes Ind.

Um 18.30 Uhr waren wir zurück bei unseren Zelten. Da das Wetter umzuschlagen drohte, bauten wir die Zelte ab. Dabei beobachteten wir mehrere kleine, kurzschwänzige Wühlmäuse (Foto 8). Dabei dürfte es sich um die Dagestan-Kleinwühlmaus (*Microtus daghestanicus*) gehandelt haben. Die Tiere lebten in Familiengruppen mit einem ausgeprägten Gangsystem im Grasland zwischen den Steinen. Außerdem riefen in nahe gelegenen Tümpeln, weithin hörbar, zahlreiche männliche Wechselkröten (*Bufo viridis*).



Foto 8. Östliche Feldmaus (*Microtus obscurus*) bei 2.750 m ü. Meer oberhalb des Dorfes Xinaliq im Ostkaukasus.

Um 19.00 Uhr hatten wir alles in den beiden Autos verstaut und fuhren zurück ins Dorf Xinaliq. Dabei sahen wir noch einen

Steinkauz (*Athene noctua*, 215): zuerst fliegend, dann in einem Baum sitzend

Gegen 19.35 Uhr kamen wir schließlich bei unserer Gastfamilie im Dorf Xinaliq an. Dort bezogen wir eine einfache Gemeinschaftsunterkunft (Schlafmatratzen) und eine knappe Stunde später gab es das Abendbrot. Es war einfach, aber bekömmlich.

4. Reisetag – Sonnabend, 16.06.2018

Um 7.00 Uhr begann der Tag – nach der Morgentoilette am Brunnen vorm Haus – mit einem einfachen Frühstück. Eine Stunde später fuhren wir mit den uns schon gut bekannten beiden „Lada Niva“ hoch in die Berge bis zum Zeltplatz des Vortages auf 2.750 m ü. Meer.

Wetter: sonnig, wolkenlos, im Tal warm, in den Bergen angenehm kühl, leichte Briesen

Im Tal und während der Fahrt bis zum Zeltplatz sahen wir:

Bachstelze: im Dorf vereinzelt

Bluthänfling: im Dorf ein Männchen im Brutkleid

Grauammer: im Dorf mehrere singende Männchen

Hausrotschwanz: einzelne singende Männchen

Haussperling: im Dorf häufig

Karmingimpel: im Dorf u.a. zwei Männchen im Prachtkleid

Mauersegler: im Dorf einzelne Ind. fliegend

Mehlschwalbe: im Dorf zahlreich fliegend
 Neuntöter: in den Gärten des Dorfes verbreitet
 Rauchschnalbe: regelmäßig einzelne Ind. im Dorf fliegend
 Stieglitz: im Dorf häufig

Um 8.35 Uhr starteten wir – ausgerüstet mit einem Lunchpaket – die Tagesexkursion, die uns wieder bis in Höhen von über 3.000 m ü. Meer führte. Dabei begingen wir erneut das am Vortag kontrollierte Areal auf der Hochmatte am Fuß der Felsregion. Hier versuchten wir erneut den **Riesenrotschnalbe** (*Phoenicurus erythrogaster*, 263) als einer Zielart dieser Reise zu finden. Doch dieses erwies sich erneut als ein äußerst schwierig. Eher zufällig entdeckte Fritz auf 3.100 m ü. Meer ein Männchen, das sich kurz betrachten ließ und bereits wenige Sekunden später – trotz der offenen Landschaft – wieder unauffindbar war.

Ansonsten sahen wir – neben einem überfliegenden Kaukasus-Königshuhn – nur die Charakterarten der Hochmatten:

Alpenbraunelle: Einzelvögel und Paare, eher spärlicher Brutvögel
 Alpendohle: 2x ein fliegendes Ind.
 Alpenkrähe: als Einzelvögel und in kleineren bis größeren Trupps ständig präsent
 Bergpieper: häufig, meist singende Männchen
 Bartgeier: 2x ein fliegendes immat. Ind.
 Gänsegeier: einige Ind. fliegend, meist Einzelvögel
 Hausrotschnalbe: häufig, meist singende Männchen
 Kaukasus-Königshuhn: ein Ind. hoch überfliegend
 Ohrenlerche: häufig, meist paarweise
 Schneefink: sehr häufiger Brutvögel, zahlreiche, bereits ausgeflogene Jungvögel der ersten Jahresbrut
 Steinschnäpper: sehr häufiger Brutvögel, u.a. ein Nest mit drei fast flüggen juv. in der Spalte eines großen Felsbrockens

Ab 13.15 Uhr zog ein starkes Gewitter auf und wir mussten die Exkursion abbrechen. Da die Autos auf den nassen Wiesen nicht fahren konnten, hatten sie sich talwärts zurückgezogen. So mussten wir bei Blitz, Donner, Regen und Hagel bis auf 2.600 m ü. Meer absteigen. Um 14.35 Uhr erreichten wir die Autos und fuhren mit ihnen zurück ins Dorf, wo wir um 15.05 Uhr bei unserer Gastfamilie ankamen.

Dort gab es um 16.00 Uhr einen kleinen Imbiss. Da es immer wieder regnete (mit Gewitter), erübrigten sich weitere Beobachtungsgänge. Das Abendbrot um 20.00 Uhr beschloss den Tag.

5. Reisetag – Sonntag, 17.06.2018

Nach dem Frühstück um 7.00 Uhr stiegen wir eine Stunde später in die beiden kleinen Allrad-PKW. Immer dem Verlauf des Qudiyalcay folgend fuhren wir über die Nachbardörfer Bostankes und Qalaxudat hinaus etwa 9 km flussabwärts bis auf etwa 1.850 m ü. Meer. Dabei besuchten wir blumenreiche Bergwiesen und kleinere Dörfer, alles oberhalb der Baumgrenze. In diesen teilweise neuen Lebensräumen trafen wir auf einige Vogelarten, die wir an den Vortagen nicht sahen. Dazu gehören:

Wachtel (*Coturnix coturnix*; 111): auf den Bergwiesen mehrere rufende Männchen

Felsentaube (*Columba livia*; 201): ein Paar an einer Brücke über den Fluss Qudiyalcay auf etwa 1.850 m ü. Meer

Feldlerche (*Alauda arvensis*; 231): auf den Bergwiesen einzelne singende Männchen

Baumpieper (*Anthus trivialis*; 249): auf baumfreie Bergwiesen zahlreiche singende Männchen

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*; 255): ad. füttert zwei eben ausgeflogene juv. am Ufer des Flusses Qudiyalcay auf etwa 1.850 m ü. Meer

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*; 273): auf den Bergwiesen zahlreiche Paare, die meisten tragen Futter

Ringdrossel (*Turdus torquatus*; 277): ein ad. Männchen und ein flügger Jungvogel am Rand des Bergdorfes Qalaxudat auf etwa 2.200 m ü. Meer

Rosenstar (*Sturnus roseus*; 341): ein Paar am Dorfrand von Bostankes

Feldsperling (*Passer montanus*; 343): im Dorf Bostankes vier Ind.

Ortolan (*Emberiza hortulana*; 371): auf den Bergwiesen einzelne singende Männchen, Singwarten waren meist große Felsblöcke, zwei futtertragende Altvögel

Dazu kamen noch:

Alpenkrähe: nur Einzelvögel und lediglich lokal

Bachstelze: in den Dörfern regelmäßig, ein Paar bei Kopula, aber auch schon diesjährige juv.

Bluthänfling: auf den Bergwiesen häufig

Gänsegeier: kleine Kolonie in Felswand unterhalb Bostankes, fünf Nester mit ein bis zwei fast flüggen juv. einsehbar

Gebirgsstelze: ein Paar am Ufer des Flusses Qudiyalcay auf etwa 1.850 m ü. Meer

Graumammer: auf den Bergwiesen überall singende Männchen

Hausrotschwanz: in den Dörfern regelmäßig

Haussperling: in den Dörfern häufig

Karmingimpel: auf den Bergwiesen häufig

Mauersegler: im Dorf Bostankes einzelne Ind. fliegend

Neuntöter: auf den Bergwiesen häufig

Ohrenlerche: nur rund um das hochgelegene Dorf Xinaliq

Rauchschwalbe: in den Dörfern regelmäßig

Stieglitz: regelmäßig

Turmfalke: zwei & ein fliegendes Ind.

Schneefink: nur rund um das hochgelegene Dorf Xinaliq

Steinadler: unweit vom Dorf Bostankes zwei immat. Ind. in Bergwiese etwas fressend

Steinschmätzer: nur rund um das hochgelegene Dorf Xinaliq

Wiedehopf: ein Paar und ein einzelnes rufendes Männchen am Dorfrand von Bostankes

Wetter: bedeckt, regnerisch, überwiegend niederschlagsfrei, ztw. sonnig, warm, leichte Briesse

Um 13.45 Uhr fing es an zu regnen, zuerst leicht, bald stärker. Gegen 14.15 Uhr brachen wir die Exkursion ab und fuhren zurück nach Xinaliq. Dort kamen wir um 14.40 Uhr bei unserer Gastfamilie an.

Dort gab es um 15.00 Uhr ein verspätetes Mittagessen. Da es erneut regnete, erübrigten sich weitere Beobachtungsgänge. Das Abendbrot um 20.00 Uhr beschloss den Tag.

6. Reisetag – Montag, 18.06.2018

Um 7.00 Uhr begann der Tag – nach der Morgentoilette am Brunnen vor dem Haus – mit einem einfachen Frühstück. Dann verstauten wir unsere Sachen in den beiden „Lada Niva“ und verließen um 8.15 Uhr das Bergdorf Xinaliq. Auf der ersten Wegstrecke im Flusstal des Qudiyalcay sahen wir überwiegend die uns schon aus den Vortagen bekannten Vogelarten. Aber auch vier „neue“ waren dabei:

Wiesenweihe (*Circus pygargus*, 87): ein fliegendes Männchen über Bergwiese

Lannerfalken (*Falco biarmicus*, 101): zwei fliegende Ind. (Paar) an einem freistehenden Felsblock, umgeben von Bergwiesen

Steinsperling (*Petronia petronia*, 345): ein Ind. zwischen Haussperlingen am Dorfrand von Xinaliq

Zippammer (*Emberiza cia*, 377): ein singendes Männchen an Straße durch Bergwiesen

Dazu kamen noch:

Alpenkrähe: zwei Einzelvögel fliegend

Bachstelze: weit verbreitet, aber nicht häufig

Baumpieper: ein singendes Männchen in einer Bergwiese

Bluthänfling: auf den Bergwiesen und an den Dorfrändern häufig

Braunkehlchen: ein singendes Männchen auf einer Bergwiese

Gänsegeier: 2x ein fliegendes Ind.

Gebirgsstelze: 2x ein Ind. am Fluss Qudiyalcay

Grauammer: auf den Bergwiesen überall singende Männchen

Hausrotschwanz: regelmäßig in den Dörfern und im Bereich von Felsen

Haussperling: in den Dörfern häufig, in Xinaliq Brutpaar an seiner Bruthöhle im Hausdach

Karmingimpel: regelmäßig auf den Bergwiesen und an den Dorfrändern

Mauersegler: etwa 11 km unterhalb Xinaliq in großer Zahl fliegend, wohl Brutvogel in hoch aufragender Felswand

Mehlschwalbe: etwa 11 km unterhalb Xinaliq ein Ind. fliegend

Neuntöter: auf den Bergwiesen überall präsent

Ortolan: ein singendes Männchen auf einer Bergwiese

Rauchschwalbe: in den Dörfern regelmäßig, aber nicht häufig

Steinrötel: ein männliches Ind. etwa 11 km unterhalb Xinaliq

Stieglitz: häufig in Xinaliq

Turmfalke: 2x ein fliegendes Ind.

Steinschmätzer: weit verbreitet, aber nicht häufig

Wachtel: auf den Bergwiesen mehrere Rufer

„Neue“ Arten brachte ein Stopp in einer Schlucht, wo sich der Fluss Qudiyalcay etwa 22 km unterhalb Xinaliq tief in den beiderseits aufragenden Fels eingeschnitten hat (etwa 1.400 m ü. Meer):

Alpensegler (*Apus melba*, 219): 5 - 6 Ind. vor Felswand fliegend

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*, 241): etwa 30 Ind. vor Felswand fliegend

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*, 325): ein Ind. an der teils nassen Felswand

Ab 10.20 Uhr suchten wir auf etwa 800 m ü. Meer im Laubwaldgürtel vor Quba den Halbring-schnäpper. Diesen fanden wir nicht, dafür aber:

Mäusebussard (*Buteo buteo*; 91): ein Ind. im Laubwald abfliegend

Buntspecht (*Dendrocopos major*; 227): zwei Männchen und ein immat. Ind.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*; 259): mehrfach

Singdrossel (*Turdus philomelos*; 275): mehrfach

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*; 313): mehrfach

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*; 313): je zwei Männchen mit roter & weißer Kehle, singend

Blaumeise (*Parus caeruleus*; 317): vier Ind. in einem Trupp

Kohlmeise (*Parus major*; 317): ein Ind.

Tannenmeise (*Parus ater*; 317): 3x ein Ind. im reinen Laubwald

Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*; 325): ein Ind.

Kolkrabe (*Corvus corax*; 337): ein rufendes Ind. überfliegend

Grünfink (*Carduelis chloris*; 347): ein Paar & ein immat. Ind.

Buchfink (*Fringilla coelebs*; 351): mehrfach, wohl häufiger Brutvogel, UA *F. c. caucasica*

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*; 355): mehrfach

Dazu kamen noch:

Amsel: mehrfach

Nebelkrähe: ein Ind. nach Abfahrt in Richtung Quba

Zaunkönig: ein Ind.

Wetter: sonnig, locker bewölkt, warm, frische Brieze

Um 13.10 Uhr verließen wir das Exkursionsgebiet und fuhren in die nahe gelegene Stadt **Quba** (etwa 620 m ü. Meer), wo wir um 13.30 Uhr ankamen. Nach den erforderlichen Einkäufen im Supermarkt ging es um 14.35 Uhr in ein Schnellrestaurant zum Mittagessen.

B – Xinaliq

C – Laza

Um 15.20 Uhr verließen wir Quba, um mit einem größeren Allrad-Jeep die rund 60 km bis zum Bergdorf Laza auf der anderen Seite des Gebirgsmassivs zu fahren. Unterwegs sahen wir:

Amsel: mehrfach

Bachstelze: 2x ein Ind.

Grauammer: einige wenige singende Männchen

Hausrotschwanz: ein Ind. auf 1.750 m ü. Meer

Mauersegler: einige wenige Ind. fliegend

Rauchschwalbe: ein fliegendes Ind.

Steinschmätzer: ein Ind. auf 1.750 m ü. Meer

Um 16.30 Uhr kamen wir im Bergdorf **Laza** auf etwa 1.700 m ü. Meer an. Es regnete leicht. Trotzdem unternahmen wir im Dorf eine erste kleine Exkursion. Dabei sahen wir:

Bachstelze: einige Ind., darunter auch diesjährige Jungvögel

Bluthänfling: ein Männchen

Grauammer: mehrere singende Männchen

Haussperling: häufig

Mehlschwalbe: zwei fliegende Ind.

Neuntöter: ein Männchen

Ringdrossel: 2x ein Männchen, davon eins Futter tragend

Steinschmätzer: einige Ind., darunter auch diesjährige Jungvögel

Stieglitz: mehrere Paare

Um 18.45 Uhr setzte ein kräftiger Gewitterregen ein und wir zogen uns in das Wohnhaus unserer Gastfamilie zurück. Dort gab es um 20.00 Uhr auch das Abendbrot.

Danach wurden wir mit dem Auto in ein neues, nach mitteleuropäischen Ansprüchen eingerichtetes Gästehaus gebracht. Es regnete noch immer in Strömen.

7. Reisetag – Dienstag, 19.06.2018

Mit einem Allradjeep fuhren wir um 6.30 Uhr los. Die kurze Fahrt führte uns über das Dorf auf einen 1.850 m ü. Meer gelegenen Punkt, wo wir den Gegenhang in rund 500 m Entfernung mit dem Spektiv nach Kaukasus-Birkhühnern, einer weiteren Zielart der Reise, absuchten (Foto 9). Das von Birkengebüsch durchsetzte Wiesenareal mit den Hühnern lag geringfügig höher und reichte im Kammbereich wohl bis zu 2.500 m ü. Meer.

Wetter: sonnig, locker bewölkt, warm, leichte Briesse



Foto 9. Blick zum Balzareal der Kaukasus-Birkhühner am Gegenhang bei Laza im Ostkaukasus.

Dabei beobachteten wir:

Kaukasus-Birkhuhn (*Tetrao mlokosiewiczi*, 105): vier einzeln stehende Hähne, als bei einem Hahn kurzzeitig eine Henne erschien, machte ersterer den typischen Flatterflug, trotz der großen Entfernung waren die Konturen der Vögel (langer Schwanz) deutlich zu erkennen

Rotstirngirlitz (*Serinus pusillus*, 353): ein Paar auf Bergwiese bei 1.850 m ü. Meer

Weiterhin sahen wir an diesem Morgen noch:

Bachstelze: häufig, darunter auch diesjährige Jungvögel

Bergpieper: zwei singende Männchen

Bluthänfling: ein Männchen

Graumammer: mehrere singende Männchen

Hausrotschwanz: mehrere singende Männchen, darunter auch solche mit rotem Bauch sowie frisch ausgeflogene Jungvögel

Hausperling: im Dorf häufig

Mauersegler: ein Ind. fliegend

Neuntöter: ein Männchen

Steinschmätzer: mehrfach

Stieglitz: zwei Ind.

Um 8.40 Uhr gab es Frühstück bei unserer Gastfamilie in Laza und eine Stunde später starteten wir zur Vormittagsexkursion. Diese führte uns zum nur wenige Kilometer entfernten Wintersportzentrum, wo noch gebaut wurde. Entlang der mit Gehölzgruppen aus Birken bewachsenen Hanglage suchten wir auf 2.100 bis 2.200 m ü. Meer nach weiteren Zielarten der Reise (Bergzilpzalp, Wacholderlaubsänger), die wir neben anderen Arten auch recht schnell fanden:

Schmutzgeier (*Neophron percnopterus*; 75): ein subad. Ind. fliegend

Kuckuck (*Cuculus canorus*; 205): ein Rufer

Bergzilpzalp (*Phylloscopus sindianus*, 307): ein Männchen schön gesehen

Wacholderlaubsänger (*Phylloscopus nitidus*, 309): ein Männchen gesehen, weitere sangen

Dazu kamen noch:

Bartgeier: ein fliegendes immat. Ind.

Mehlschwalbe: mehrere fliegende Ind. vor ihrer Kolonie in einer Felswand

Zaunkönig: ein singendes Männchen

Wetter: bedeckt, windig, kühl, ztw. Sprühregen

Anschließend fuhren wir in die untere Bergstufe vor Laza (etwa 1.650 m ü. Meer). Dort sahen wir ab 11.35 Uhr u.a. noch:

Alpenkrähe: zwei Einzelvögel fliegend

Braunkehlchen: ein singendes Männchen in einer Bergwiese

Kuckuck: ein fliegendes Ind.

Turmfalke: ein fliegendes Männchen

An einem Bergbach bei Laza stießen wir außerdem dreimal auf ad. Ind. des Kleinasiatischen Frosches (*Rana macrocnemis*; Foto 10).



Foto 10. Kleinasiatischer Frosch bei Laza im Ostkaukasus.

Um 13.15 Uhr fanden wir uns wieder bei unserer Gastfamilie in Laza ein, um zu Mittag zu essen. Eine Stunde später starteten wir zur Nachmittagsexkursion auf die von Geröllfeldern und großen Felsbrocken durchsetzten Matten oberhalb von Laza (um 1.850 m ü. Meer). Dort beobachteten wir bis 17.50 Uhr und liefen dann zurück zum Gästehaus.

Neben zahlreichen, am Vormittag schon gesehenen Vögeln kamen noch dazu:

Amsel: ein Männchen

Karmingimpel: 3x ein ad. Männchen im Prachtkleid sowie drei weibchenfarbige Vögel

Rotstirngirlitz: ein Paar fütterte zwei frisch ausgeflogene Jungvögel, dazu ein weiterer männlicher Einzelvogel

Wachtel: in den Bergwiesen ein Rufer

Um 17.50 Uhr waren wir zurück im Gästehaus. Später liefen wir durch das Dorf zu unserer Gastfamilie, wo wir ab 19.00 Uhr zu Abend aßen.

8. Reisetag – Mittwoch, 20.06.2018

Der Tag begann um 7.15 Uhr mit dem Frühstück bei unserer Gastfamilie in Laza. Dabei sahen wir im näheren dörflichen Umfeld:

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*; 275): ein Ind. auf etwa 1.800 m ü. Meer

Dazu kamen noch:

Bachstelze: sehr häufig, ein Paar füttert eben ausgeflogene Jungvögel

Bergpieper: vereinzelt

Bluthänfling: mehrfach

Grauammer: mehrfach
 Haussperling: sehr häufig
 Karmingimpel: ein Paar
 Mauersegler: häufiger Brutvogel, Art nistet unter dem Dach einstöckiger Gebäude
 Mehlschwalbe: mehrere fliegende Ind.
 Neuntöter: häufig
 Rauchschwalbe: vereinzelt
 Steinschmätzer: vereinzelt
 Stieglitz: wenige Ind.
 Wetter: sonnig, kühl, windstill, niederschlagsfrei



Foto 11. Eichelhäher der Unterart *G. g. krynicki* bei Qusar im Ostkaukasus.

Um 8.35 Uhr verließen wir Laza und fuhren mit einem größeren 4x4-PKW in Richtung Quba. Unterwegs legten wir vor **Qusar** auf der Hochterrasse eines größeren Flusses (im Laubwaldgürtel, etwa 1.070 m ü. Meer) einen einstündigen Beobachtungsstopp ein. Dort sahen wir:

Heidelerche (*Lullula arborea*; 233): ein Paar und ein singendes Männchen
 Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*; 283): zwei singende Männchen
 Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*, 307): ein Männchen gehört
 Eichelhäher (*Garrulus glandarius*; 333): zwei Ind. der UA *G. g. krynicki* (Foto 11)

Dazu kamen u.a. noch:

Amsel: ein singendes Männchen
 Blaumeise: ein Ind.
 Buchfink: mehrere singende Männchen
 Kolkrabe: zwei Ind. fliegend
 Kuckuck: ein Rufer

Mäusebussard: ein Ind.

Ortolan: ein singendes Männchen

Um 10.10 Uhr verließen wir das Beobachtungsgebiet und fuhren noch rund 12 km bis Qusar. Dort stiegen wir um 10.40 Uhr in einen Kleinbus (Taxi) um. Bereits ab 10.50 Uhr befanden wir uns – über **Quba** fahrend (hier 31 °C Lufttemperatur) – auf den Weg nach Baku.

C – Laza

A – Baku - Quba

Obwohl das Auto recht zügig fuhr, sahen wir während der Fahrt einige Vogelarten, die uns auf der Hinfahrt verborgen geblieben waren. Dazu zählen:

Rötelfalke (*Falco naumanni*; 95): 35 bis 45 km nach Quba mehrere, kleine kolonieartige Ansiedlungen von jeweils mindestens 4 bis 8 Ind.

Blauracke (*Coracias garrulus*; 223): vereinzelt Paare und Einzelvögel auf Elektroleitungen entlang der Straße

Blauwangenspint (*Merops persicus*; 223): ein fliegendes Ind. etwa 110 km nördlich Baku

Haubenlerche (*Galerida cristata*; 231): mehrfach Einzelvögel an der Straße

Dazu kamen noch:

Bachstelze: einige

Hausperling: häufig an Rastplätzen, aber auch im Buschland vertreten

Nebelkrähe: bis Baku regelmäßig Einzelvögel und kleine Trupps

Rauchschwalbe: mehrfach fliegend, bis zu acht Ind. zusammen

Star: regelmäßig in kleinen Trupps bis maximal 50 Ind. fliegend

Stelzenläufer: ein Ind. am Ufer von kleinem Steppensee stehend

Stieglitz: ein Ind.

Türkentaube: ein & zwei Ind.

Turmfalke: 3x ein fliegendes Ind.

Von 12.20 bis 13.25 Uhr aßen wir in einem Restaurant an der autobahnartig ausgebauten Straße von Quba nach Baku zu Mittag. Danach fuhren wir noch bis etwa 60 km vor Baku, um in der semiariden Steppe bei **Shurabad** noch einen letzten Beobachtungsstopp einzulegen.

Wetter: sonnig, etwa 35 °C Lufttemperatur, frischer Wind

Dieser brachte uns ab 13.45 Uhr noch einige „neue“ Arten. Dazu gehören:

Rohrweihe (*Circus erops apiaster*; 85): ein fliegendes Ind., weibchenfarbig

Turteltaube (*Streptopelia turtur*; 203): zwei Ind.

Bienenfresser (*Merops apiaster*; 223): ein fliegendes Ind.

Stummellerche (*Calandrella rufescens*; 233): ein Paar sitzend und 3x ein Ind. fliegend

Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*; 233): ein Ind. sitzend und fliegend

Heckensänger (*Cercotrichas galactotes*; 259): ein Ind.

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*; 259): zahlreiche singende Männchen gehört und teilweise auch gesehen

Isabellsteinschmätzer (*Oenanthe isabellina*; 265): mehrfach

Tamariskengrasmücke (*Sylvia mystacea*; 285): ein futtertragendes Ind.

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*; 329): 5x ein Ind.

Elster (*Pica pica*; 331): zahlreich

Dazu kam u.a. noch der:

Kuckuck: zahlreich

sowie zwei Arten Reptilien:

Maurische Landschildkröte (*Testudo graeca*; 196): ein Ind.

Schneller Wüstenrenner (*Eremias velox*; 250): ein ad. Ind. (Foto 12)



Foto 12. Ein Schneller Wüstenrenner in der semiariden Steppe nördlich Baku.

Um 16.45 Uhr verließen wir das Exkursionsgebiet und fuhren zügig weiter in Richtung **Baku**. Dort kamen wir um 18.00 Uhr an und bezogen wieder Zimmer im Hotel „Irshad“.

Das Abendbrot ab 19.00 Uhr beendete den letzten Beobachtungstag dieser Reise.

9. Reisetag – Donnerstag, 21.06.2018

Der Tag begann um 2.30 Uhr. Ab 3.00 Uhr fuhr uns das hoteleigene Taxi zum Flughafen. Diesen erreichten wir eine halbe Stunde später. Ohne Pause checkten wir zum Heimflug ein.

5.05 Uhr - pünktlicher Start des „Airbus A321-200“ der LUFTHANSA in **Baku** zum Flug nach Frankfurt/Main

Zu diesem Zeitpunkt war es bereits hell und wir warfen einen letzten Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus vom Ost- bis zu seinem Westende.

9.40 Uhr - (OZ Aserbaidshan – 2 Std. = 7.40 Uhr MESZ) nach 3.348 km Flug Landung in **Frankfurt/Main** (Deutschland) am frühen Morgen ⇒ Flugdauer: 4 Std. 35 min.

5 Artenliste für die Reise 2018 nach Aserbaidshan

Kürzel für Gebiete mit erfolgten Nachweisen:

A – Baku - Quba

B – Xinaliq

C – Laza

a) Vögel

Die Anordnung der Vogelarten folgt der Reihenfolge in „Der neue Kosmos-Vogelführer“ (Zahl nach Artname = Seitenzahl der Abb.), für mich „neue“ Arten farbig hervorgehoben.

	A	B	C
Bartgeier (<i>Gyps fulvus</i> ; 71):	-	X	X
Gänsegeier (<i>Gyps fulvus</i> ; 73):	-	X	-
Mönchsgeier (<i>Aegypius monachus</i> ; 73):	-	X	-
Schmutzgeier (<i>Neophron percnopterus</i> ; 75):	-	-	X
Steinadler (<i>Aquila chrysaetos</i> ; 77):	-	X	-
Rohrweihe (<i>Circus erops apiaster</i> ; 85):	X	-	-
Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i> ; 87):	-	X	-
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i> ; 91):	-	X	X
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i> ; 95):	X	X	X
Rötelfalke (<i>Falco naumanni</i> ; 95):	X	-	-
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i> ; 99):	-	X	-
Lannerfalke (<i>Falco biarmicus</i> ; 101):	-	X	-
Kaukasus-Birkhuhn (<i>Tetrao mlokosiewiczii</i> ; 105):	-	-	X
Kaukasus-Königshuhn (<i>Tetraogallus caucasicus</i> ; 107):	-	X	-
Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i> ; 111):	-	X	X
Stelzenläufer (<i>Himantopus himantopus</i> ; 125):	X	-	-
Rotflügel-Brachschwalbe (<i>Glareola pratincola</i> ; 127):	X	-	-
Felsentaube (<i>Columba livia</i> ; 201):	-	X	-
Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i> ; 203):	X	-	-
Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i> ; 203):	X	-	-
Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i> ; 205):	X	-	X
Steinkauz (<i>Athene noctua</i> ; 215):	-	X	-
Mauersegler (<i>Apus apus</i> ; 219):	X	X	X
Alpensegler (<i>Apus melba</i> ; 219):	-	X	-
Wiedehopf (<i>Upupa epops</i> ; 221):	X	X	-
Blauracke (<i>Coracias garrulus</i> ; 223):	X	-	-
Bienenfresser (<i>Merops apiaster</i> ; 223):	X	-	-
Blauwangenspint (<i>Merops persicus</i> ; 223):	X	-	-
Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i> ; 227):	-	X	-
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i> ; 231):	-	X	-
Haubenlerche (<i>Galerida cristata</i> ; 231):	X	-	-
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i> ; 233):	-	-	X
Stummellerche (<i>Calandrella rufescens</i> ; 233):	X	-	-
Kurzzehenlerche (<i>Calandrella brachydactyla</i> ; 233):	X	-	-
Ohrenlerche (<i>Eremophila alpestris</i> ; 239):	-	X	-

	A	B	C
Felsenschwalbe (<i>Ptyonoprogne rupestris</i> ; 241):	-	X	-
Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i> ; 243):	X	X	X
Mehlschwalbe (<i>Delichon urbicum</i> ; 243):	-	X	X
Bergpieper (<i>Anthus spinoletta</i> ; 247):	-	X	X
Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i> ; 249):	-	X	-
Bachstelze (<i>Motacilla alba</i> ; 251):	X	X	X
Gebirgsstelze (<i>Motacilla cinerea</i> ; 253):	-	X	-
Zaunkönig (<i>Troglodytes troglodytes</i> ; 255):	-	X	X
Wasseramsel (<i>Cinclus cinclus</i> ; 255):	-	X	-
Alpenbraunelle (<i>Prunella collaris</i> ; 257):	-	X	-
Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i> ; 259):	-	X	-
Heckensänger (<i>Cercotrichas galactotes</i> ; 259):	X	-	-
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i> ; 259):	X	-	-
Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i> ; 263):	-	X	X
Riesenrotschwanz (<i>Phoenicurus erythrogaster</i> ; 263)	-	X	-
Steinschmätzer (<i>Oenanthe oenanthe</i> ; 265):	-	X	X
Isabellsteinschmätzer (<i>Oenanthe isabellina</i> ; 265):	X	-	-
Steinrötel (<i>Monticola saxatilis</i> ; 273):	-	X	-
Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i> ; 273):	-	X	X
Singdrossel (<i>Turdus philomelos</i> ; 275):	-	X	-
Misteldrossel (<i>Turdus viscivorus</i> ; 275):	-	-	X
Ringdrossel (<i>Turdus torquatus</i> ; 277):	-	X	X
Amsel (<i>Turdus merula</i> ; 277):	X	X	X
Klappergrasmücke (<i>Sylvia curruca</i> ; 283):	-	-	X
Tamariskengrasmücke (<i>Sylvia mystacea</i> ; 285):	X	-	-
Bergzilpzalp (<i>Phylloscopus sindianus</i> ; 307):	-	-	X
Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i> ; 307):	-	-	X
Wacholderlaubsänger (<i>Phylloscopus nitidus</i> ; 309):	-	-	X
Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i> ; 313):	-	X	-
Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i> ; 313):	-	X	-
Blaumeise (<i>Parus caeruleus</i> ; 317):	-	X	X
Kohlmeise (<i>Parus major</i> ; 317):	-	X	-
Tannenmeise (<i>Parus ater</i> ; 317):	-	X	-
Mauerläufer (<i>Tichodroma muraria</i> ; 325):	-	X	-
Waldbaumläufer (<i>Certhia familiaris</i> ; 325):	-	X	-
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i> ; 327):	-	X	X
Schwarzstirnwürger (<i>Lanius minor</i> ; 329):	X	-	-
Elster (<i>Pica pica</i> ; 331):	X	-	-
Eichelhäher (<i>Garrulus glandarius</i> ; 333):	-	-	X
Alpenkrähe (<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i> ; 335):	-	X	X

	A	B	C
Alpendohle (<i>Pyrrhocorax graculus</i> ; 335):	-	X	-
Nebelkrähe (<i>Corvus cornix</i> ; 337):	X	X	-
Kolkrabe (<i>Corvus corax</i> ; 337):	-	X	X
Star (<i>Sturnus vulgaris</i> ; 341):	X	X	-
Rosenstar (<i>Sturnus roseus</i> , 341):	-	X	-
Feldsperling (<i>Passer montanus</i> ; 343):	-	X	-
Haussperling (<i>Passer domesticus</i> ; 343):	X	X	X
Schneefink (<i>Montifringilla nivalis</i> , 345):	-	X	-
Steinsperling (<i>Petronia petronia</i> , 345):	-	X	-
Grünfink (<i>Carduelis chloris</i> ; 347):	-	X	-
Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i> ; 349):	-	X	X
Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i> ; 351):	X	X	X
Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i> ; 351):	-	X	X
Rotstirngirlitz (<i>Serinus pusillus</i> , 353):	-	-	X
Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i> ; 355):	-	X	-
Karmingimpel (<i>Carpodacus erythrinus</i> ; 359):	-	X	X
Berggimpel (<i>Carpodacus rubicilla</i> ; 359):	-	X	-
Ortolan (<i>Emberiza hortulana</i> ; 371):	-	X	X
Grauammer (<i>Emberiza calandra</i> ; 377):	-	X	X
Zippammer (<i>Emberiza cia</i> , 377):	-	X	-

95 Vogelarten

===== Artensumme der von mir gesehenen Vögel

A – Baku – Quba 29 Arten, **B** – Xinaliq 66 Arten, **C** – Laza 37 Arten

b) Reptilien & Amphibien

	A	B	C
Kaukasus-Gebirgseidechse (<i>Lacerta caucasica</i>):	-	X	-
Maurische Landschildkröte (<i>Testudo graeca</i>):	X	-	-
Schneller Wüstenrenner (<i>Eremias velox</i>):	X	-	-
Kleinasiatischer Frosch (<i>Rana macrocnemis</i>):	-	-	X
Wechselkröte (<i>Bufo viridis</i>):	-	X	-

3 Reptilien- und 2 Amphibienarten

===== Artensumme der von mir gesehenen Reptilien & Amphibien

A – Baku – Quba 2 Arten, **B** – Xinaliq 2 Arten, **C** – Laza 1 Art

c) Säugetiere

	A	B	C
Östliche Feldmaus (<i>Microtus obscurus</i>)	-	X	-

1 Säugetierart

=====

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weib. Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare		
	Fl. 13.06.18	Xinaliq 14.06.18 15.06.18 16.06.18 17.06.18	Laza 18.06.18 19.06.18 20.06.18	Fl. 21.06.18
Aserbaidsschan				
SCHWÄNE: Cygninae				
Höckerschwan (Mute Swan) <i>Cygnus olor</i>				
Singschwan (Whooper Swan) <i>Cygnus cygnus</i>				
Zwergschwan (Tundra Swan) <i>Cygnus columbianus</i>				
GÄNSE: Anserini				
Bläßgans (Greater White-fronted Goose) <i>Anser albifrons</i>				
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser</i>				
Rothalsgans (Red-breasted Goose) <i>Branta ruficollis</i>				
ENTEN: Anatini				
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>				
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>				
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>				
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>				
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>				
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>				
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>				
Knäkenente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>				
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>				
Marmelente (Marbled Teal) <i>Marmaronetta angustirostris</i>				
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>				
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>				
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>				
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>				
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>				
Eisente (Long-tailed Duck) <i>Clangula hyemalis</i>				
Trauerente (Black Scoter) <i>Melanitta nigra</i>				
Samtente (White-winged Scoter) <i>Melanitta fusca</i>				
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>				
SÄGER: Mergus				
Zwergsäger (Smew) <i>Mergus albellus</i>				

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>										
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>										
STREIFSCHWANZENTEN: Oxyurinae										
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>										
GLATT- UND RAUFUSSHÜHNER: Phasianidae										
Kaukasuskönigshuhn (Caucasian Snowcock) <i>Tetraogallus caucasicus</i>		6	rufend	1						
Chukarsteinhuhn (Chukar) <i>Alectoris chukar</i>				1						
Halsbandfrankolin (Black Francolin) <i>Francolinus francolinus</i>										
Rebhuhn (Gray Partridge) <i>Perdix perdix</i>										
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>		rufend			rufend	rufend XX	rufend	rufend		
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>										
Fasan (Ring-necked Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>										
Kaukasusbirkhuhn (Caucasian Grouse) <i>Tetrao mlokosiewiczi</i>							4,1			
SEETAUCHER: Gaviidae										
Sterntaucher (Red-throated Loon) <i>Gavia stellata</i>										
Prachtaucher (Arctic Loon) <i>Gavia arctica</i>										
LAPPENTAUCHER: Podicipedidae										
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>										
Rothalstaucher (Red-necked Grebe) <i>Podiceps grisegena</i>										
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>										
Ohrentaucher (Horned Grebe) <i>Podiceps auritus</i>										
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>										
PELIKANE: Pelecanidae										
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>										
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>										
KORMORANE: Phalacrocoracidae										
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>										
Zwergscharbe (Pygmy Cormorant) <i>Phalacrocorax pygmaeus</i>										
REIHER : Ardeidae										
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>										
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>										
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>										
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>										
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>										

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>										
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>										
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>										
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>										
STÖRCHE: Ciconiidae										
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>										
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>										
FLAMINGO: Phoenicopteridae										
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>										
IBISSE: Threskiornithidae										
HeiligerIbis (Sacred Ibis) <i>Threskiornis aethiopicus</i>										
Braunsichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>										
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>										
GREIFVÖGEL: Accipitridae										
Bartgeier (Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>		1	~5	2			1			
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>							1			
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>		8	20	10	20	<10				
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>			1							
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>										
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>										
Schreiadler (Lesser Spotted Eagle) <i>Aquila pomarina</i>										
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>										
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>										
Kaiseradler (Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>										
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>			1		2					
Habichtadler (Bonelli's Eagle) <i>Aquila fasciatus</i>										
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>										
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circus gallicus</i>										
Rotmilan (Red Kite) <i>Milvus milvus</i>										
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>										
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>										
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>										
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>										
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>						1				

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Steppenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo menetresi</i>						1		1		
Falkenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>										
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>										
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>										
Schikra (Shikra) <i>Accipiter badius</i>										
Kurzfangsperber (Levant Sparrowhawk) <i>Accipiter brevipes</i>								1		
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>										
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>										
FALKEN: Falconidae										
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>						6/J		15		
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>		10	1		5	X	2	10		
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>										
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius</i>										
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>						1/J				
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>						2				
Würgfalke (Saker Falcon) <i>Falco cherrug</i>										
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>			1							
RALLEN: Rallidae										
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>										
Kleines- Sumpfhuhn (Little Crake) <i>Porzana parva</i>										
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>										
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crake) <i>Porzana porzana</i>										
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>										
Bläßhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>										
KRANICHE: Gruidae										
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>										
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>										
TRAPPEN: Otididae										
Großtrappe (Great Bustard) <i>Otis tarda</i>										
Zwergtrappe (Little Bustard) <i>Tetrax tetrax</i>										
SÄBELSCHNÄBLER: Recurvirostrini										
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		20				20/J		X		
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>										

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
AUSTERNFISCHER: Haematopodini										
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) Haematopus ostralegus										
TRIELE: Burhinidae										
Triel (Eurasian Thick-knee) Burhinus oedicnemus										
BRACHSCHWALBEN: Glareolinae										
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) Glareola pratincola		8						?		
Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole) Glareola nordmanni								?		
REGENPFEIFER: Charadriinae										
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) Pluvialis squatarola										
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) Charadrius hiaticula										
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) Charadrius dubius				1						
Seeregenvpfeifer (Snowy Plover) Charadrius alexandrinus										
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) Charadrius leschenaultii										
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) Charadrius asiaticus										
Mornellregenpfeifer (Eurasian Dotterel) Charadrius morinellus										
Kiebitz (Northern Lapwing) Vanellus vanellus										
Steppenkiebitz (Sociable Lapwing) Vanellus gregarius										
Weißschwanzkiebitz (White-tailed Lapwing) Vanellus leucurus										
WASSERLÄUFER Tringinae										
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) Tringa erythropus										
Rotschenkel (Common Redshank) Tringa totanus										
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) Tringa stagnatilis										
Grünschenkel (Common Greenshank) Tringa nebularia										
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) Tringa ochropus										
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) Tringa glareola										
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) Xenus cinereus										
Flußuferläufer (Common Sandpiper) Actitis hypoleucos										
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) Arenaria interpres										
Sanderling (Sanderling) Calidris alba										
Zwergstrandläufer (Little Stint) Calidris minuta										
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) Calidris temminckii										
Sichelstrandläufe (Curlew Sandpiper) Calidris ferruginea										
Alpenstrandläufer (Dunlin) Calidris alpina										
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) Limicola falcinellus										

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>										
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>										
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>										
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>										
Großer-Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>										
SCHNEPFEN: Scolopacinae										
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>										
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymanocryptes minimus</i>										
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>										
MÖWEN: Larini										
Sturmmöwe (Mew Gull) <i>Larus canus</i>										
Tundramöwe (Heuglin's Gull) <i>Larus fuscus heuglini</i>										
Steppenmöwe (Caspian Gull) <i>Larus cachinnans</i>		2						1		
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>										
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>										
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>										
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>										
SEESCHWALBEN: Sternini										
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>										
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>										
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>										
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>										
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>										
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>										
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>										
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>										
FLUGHÜHNER: Pteroclididae										
Spießflughuhn (Pin-tailed Sandgrouse) <i>Pterocles alchata</i>										
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>										
TAUBEN: Columbidae										
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>					2					
Hohltaube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>										
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>										
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>								2		

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>		4						X		
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>										
KUCKUCKE: Cuculidae										
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>		1					4	<10		
SCHLEIEREULEN: Tytonidae										
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>										
EULEN: Strigidae										
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>										
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>										
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>										
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>			1							
Rauhfußkauz (Boreal Owl) <i>Aegolius funereus</i>										
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>										
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>										
NACHTSCHWALBEN: Caprimulgidae										
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>										
SEGLER: Apodidae										
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarptis melba</i>						6				
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		<100	<20	<30	<10	<50	XX	XX		
Haussegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>										
WIEDEHOPFE: Upupidae										
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>		1			3					
RACKEN: Coraciidae										
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>						1/J		5		
SPINTE: Meropidae										
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>								1		
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>								1		
EISVÖGEL: Alcedinidae										
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>										
SPECHTE: Picidae										
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>										
Kleinspecht (Lesser Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos minor</i>										
Mittelspecht (Middle Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos medius</i>										
Weißrückenspecht (White-backed Woodpecker) <i>Dendrocopos leucotos</i>										

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>						5				
Blutspecht (Syrian Woodpecker) <i>Dendrocopos syriacus</i>										
Schwarzspecht (Black Woodpecker) <i>Dryocopus martius</i>										
Grünspecht (Green Woodpecker) <i>Picus viridis</i>										
LERCHEN: Alaudidae										
Kalanderlerche (Calandra Lark) <i>Melanocorypha calandra</i>										
Bergkalanderlerche (Bimaculated Lark) <i>Melanocorypha bimaculata</i>										
Weißflügellerche (White-winged Lark) <i>Melanocorypha leucoptera</i>										
Mohrenlerche (Black Lark) <i>Melanocorypha yeltoniensis</i>										
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>								2		
Stummellerche (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>								5		
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>								<20		
Heidelerche (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>								2		
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>					3					
Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris</i>		<10	<30	<30	2	2				
SCHWALBEN: Hirundinidae										
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>										
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) <i>Hirundo rupestris</i>						<30				
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		<50	X	X	X	X		XX		
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>		<20	X	XX	X	XX	XX	XX		
STELZEN: Motacillinae										
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>										
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>					5	1				
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>										
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>										
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>		~20	<40	<35	X	XX	XX	X		
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		8		2	<20	<30	<40	XX		
Zitronenstelze (Citrine Wagtail) <i>Motacilla citreola</i>										
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>										
Maskenschafstelze (Black-headed Wagtail) <i>Motacilla feldegg</i>										
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>		4			2	2				
WASSERAMSELN: Cinclidae										
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>					3					

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
BRAUNELLEN: Prunellinae										
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>				<10						
Heckenbraunelle (Duncock) <i>Prunella modularis</i>			~5							
Steinbraunelle (Radde's Accentor) <i>Prunella ocularis</i>										
KLEINDROSSELN: Saxicolini										
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub-Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>								1		
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>						<5				
Sprosser (Thrush Nightingale) <i>Luscinia luscinia</i>										
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>								<20		
Weißsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica cyanecula</i>										
Rotsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica svecica</i>										
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>		<10	<50	<25	<10	<20	<50	<10		
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>										
Riesenrotschwanz (White-winged Redstart) <i>Phoenicurus erythrogaster</i>				4						
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>					>20	1	1			
Schwarzkehlchen (European Stonechat) <i>Saxicola torquatus rubicola</i>										
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>		<40	<100	<100	<10	<30	>50	X		
Felsensteinschmätzer (Finsch's Wheatear) <i>Oenanthe finschii</i>										
Nonnensteinschmätzer (Pied Wheatear) <i>Oenanthe pleschanka</i>										
Balkansteinschmätzer (Mittelmeer.) (Black-eared Wheatear) <i>Oenanthe melanoleuca</i>										
Kaukasusteinschmätzer (Rostbürzel.) (Red-tailed Wheatear) <i>Oenanthe chrysopygia</i>										
Isabellsteinschmätzer (Isabelline Wheatear) <i>Oenanthe isabellina</i>								<10		
DROSSELN: Turdinaae										
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>		1	1			1				
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>										
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>		1			1,1	2	X			
Amsel (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula</i>		10	2	4		X	X	X		
Rotdrossel (Redwing) <i>Turdus iliacus</i>										
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>						5				
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>							2	1		
Wanderdrossel (American Robin) <i>Turdus migratorius</i>										
GRASMÜCKEN: Sylviini										
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>										
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>										

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>										
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>								2		
Wüstengrasmücke (Asian Desert Warbler) <i>Sylvia nana</i>										
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) <i>Sylvia nisoria</i>										
Nachtigallengrasmücke (Eastern Orphean Warbler) <i>Sylvia crassirostris</i>										
Tamariskengrasmücke (Menetries's Warbler) <i>Sylvia mystacea</i>								1		
ROHRSÄNGER: Acrocephalini										
Mariskensänger (Moustached Warbler) <i>Acrocephalus melanopogon</i>										
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>										
Feldrohrsänger (Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus agricola</i>										
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>										
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>										
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>										
SCHWIRLE: Locustellini										
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>										
SEIDENSÄNGER: Cettiini										
Seidensänger (Cetti's Warbler) <i>Cettia cetti</i>										
SPÖTTER: Hippolaiini										
Buschspötter (Booted Warbler) <i>Hippolais caligata</i>										
Blaß- Balkanspötter (Eastern Olivaceous Warbler) <i>Hippolais pallida</i>										
Dornspötter (Upcher's Warbler) <i>Hippolais languida</i>										
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>										
LAUBSÄNGER: Phylloscopini										
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>										
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>						1		2		
Kaukasuszilpzalp (Caucasian Chiffchaff) <i>Phylloscopus lorenzii</i>							1			
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>										
Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>										
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides</i>										
Wacholderlaubsänger (Bright-green Warbler) <i>Phylloscopus nitidus</i>							5			
GOLDHÄHNCHEN: Regulidae										
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>										
ZAUNKÖNIGE: Troglodytinae										
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>		rufend				2	1			

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
SCHNÄPPER: Muscicapini										
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>						5				
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>										
Halbringschnäpper (Semicollared Flycatcher) <i>Ficedula semitorquata</i>										
Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>						<10				
TIMALIEN: Timaliini										
Bartmeise (Bearded Reedling) <i>Panurus biarmicus</i>										
SCHWANZMEISEN: Aegithalidae										
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>										
BUETELMEISEN: Remizinae										
Beutelmeise (Eurasian Penduline-Tit) <i>Remiz pendulinus</i>										
MEISEN: Paridae										
Trauermeise (Balkanmeise) (Sombre Tit) <i>Parus lugubris</i>										
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>						3				
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>						1				
Blaumeise (Blue Tit) <i>Parus caeruleus</i>						4		2		
KLEIBER: Sittidae										
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>										
Felsenkleiber (Rock Nuthatch) <i>Sitta neumayer</i>										
Klippenkleiber (Persian Nuthatch) <i>Sitta tephronota</i>										
MAUERLÄUFER: Tichodromidae										
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>						1				
BAUMLÄUFER: Certhiidae										
Waldbaumläufer (Eurasian Treecreeper) <i>Certhia familiaris</i>						1				
WÜRGER: Laniidae										
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>		<30	<10	<15	<20	<30	<20	<10		
Raubwürger (Northern Shrike) <i>Lanius excubitor</i>										
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>								8		
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) <i>Lanius senator</i>										
KRÄHEN: Corvini										
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>		3						4		
Elster (Eurasian Magpie) <i>Pica pica</i>		X						<10		
Alpenkrähe (Red-billed Chough) <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>		>50	<250	<50	<20	<10	<10	X		
Alpendohle (Yellow-billed Chough) <i>Pyrrhocorax graculus</i>		?	<10	X						

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>										
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>										
Nebelkrähe (Hooded Crow) <i>Corvus cornix</i>		>50				XX		<20		
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>						rufend		2		
STARE: Sturnini										
Rosenstar (Rosy Starling) <i>Pastor roseus</i>					2					
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>		XX		X				<100		
PIROLE: Oriolini										
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>										
SPERLINGE: Passeridae										
Hausesperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		XX	X	XX	<50	XXX	XX	XXX		
Weidensperling (Spanish Sparrow) <i>Passer hispaniolensis</i>										
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>					4					
Steinsperling (Rock Petronia) <i>Petronia petronia</i>		1				2				
Fahlsperling (Pale Rockfinch) <i>Carpospiza brachydactyla</i>										
Schneefink (White-winged Snowfinch) <i>Montifringilla nivalis</i>		>30	<100	<100	<10					
EDELFINKEN: Fringillini										
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>						XX		rufend		
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>										
FINKEN: Carduelini										
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>										
Grünfink (European Greenfinch) <i>Carduelis chloris</i>						<10				
Erlenzeisig (Eurasian Siskin) <i>Carduelis spinus</i>										
Stieglitz (European Goldfinch) <i>Carduelis carduelis</i>		5	X	>10	<10	<10		XX		
Berghänfling (Twite) <i>Carduelis flavirostris</i>										
Bluthänfling (Eurasian Linnet) <i>Carduelis cannabina</i>		1	~20	<70	<100	<20	>20	X		
Rotstirngirlitz (Fire-fronted Serin) <i>Serinus pusillus</i>							<15			
Gimpel (Eurasian Bullfinch) <i>Pyrrhula pyrrhula</i>										
Kernbeisser (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraustes</i>						5				
Rotflügelgimpel (Crimson-winged Finch) <i>Rhodopechys sanguinea</i>										
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>		>30		3	<100	X	<10	<10		
Berggimpel (Great Rosefinch) <i>Carpodacus rubicilla</i>			1,1							
Mongolengimpel (Mongolian Finch) <i>Rhodopechys mongolica</i>										

[illegible]

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Kleine Hufeisennase (Lesser Horseshoe Bat)										
<i>Rhinolophus hipposideros</i>										
Fransenfledermaus (Natterer's bat)										
<i>Myotis nattereri</i>										
Kleine Bartfledermaus (Whiskered bat)										
<i>Myotis mystacinus</i>										
Große Bartfledermaus (Brandt's bats)										
<i>Myotis brandti</i>										
Breitflügelfledermaus (Serotine bat)										
<i>Eptesicus serotinus</i>										
Zweifarbflledermaus (Parti-coloured Bat)										
<i>Vespertilio murinus</i>										
Zwergfledermaus (Pipistrelle Bat)										
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>										
Rauhhaufledermaus (Nathusius's pipistrelle)										
<i>Pipistrellus nathusii</i>										
Gemeiner Abendsegler (Noctule Bat)										
<i>Nyctalus noctula</i>										
Feldhase (European Hare)										
<i>Lepus europaeus</i>										
Kaukasisches Eichhörnchen (Caucasian squirrel)										
<i>Sciurus anomalus</i>										
Gemeines Ziesel (European Suslik)										
<i>Citellus citellus</i>										
Baumschläfer (Forest Dormice)										
<i>Dryomys nitedula</i>										
Siebenschläfer (Fat Dormouse)										
<i>Gils gils</i>										
Zwergmaus (Harvest Mouse)										
<i>Micromys minutus</i>										
Gelbhalsmaus (Yellow-necked Mouse)										
<i>Apodemus flavicollis</i>										
Waldmaus (Wood Mouse)										
<i>Apodenmus sylvaticus</i>										
Brandmaus (Striped Field Mouse)										
<i>Apodenmus agrarius</i>										
Hausratte (Black Rat)										
<i>Rattus rattus</i>										
Wanderratte (Norway (Brown) Rat)										
<i>Rattus norvegicus</i>										
Hausmaus (House Mouse)										
<i>Mus musculus</i>										
Feldhamster (Black-bellied Hamster)										
<i>Cricetus cricetus</i>										
Zwerghamster (Armenian Hamster)										
<i>Cricetus migratorius</i>										
Scherm Maus (Water Vole)										
<i>Arvicola terrestris</i>										
Östliche Feldmaus (Common Vole)			1							
<i>Microtus obscurus</i>										
Nördlicher Mull-Lemming (Northern mole vole)										
<i>Ellobius talpinus</i>										
Südliche Waldbirkenmaus (Strand's birch mouse)										
<i>Sicista strandi</i>										
Anatolischer Pferdespringer (Williams´s Jerboa)										
<i>Allactaga williamsi</i>										
Nutria (Nutria)										
<i>Myocaster coypus</i>										
Wolf (Gray Wolf)										
<i>Canis lupus</i>										
Goldschakal (Golden Jackal)										
<i>Canis aureus</i>										
Rotfuchs (Red Fox)			1							
<i>Vulpes vulpes</i>										
Marderhund (Raccoon Dog)										
<i>Nyctereutes procyonoides</i>										
Braunbär (Brown Bear)										
<i>Ursus arctos</i>										

[illegible]

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidsschan										
Amphibien und Reptilien										
Teichmolch (Smooth Newt)										
<i>Triturus vulgaris</i>										
Rotbauchunke (Fire-bellied Toad)										
<i>Bombina bombina</i>										
Erdkröte (Common Toad)										
<i>Bufo bufo</i>										
Wechselkröte (Green Toad)				rufend		rufend				
<i>Bufo viridis</i>										
Europäischer Laubfrosch (European Tree Frog)										
<i>Hyla arborea</i>										
Kleinasiatischer Frosch (Caucasus Frog)				X		X	X	X		
<i>Rana macrocnemis</i>										
Seefrosch (Marsh Frog)										
<i>Rana ridibunda</i>										
Maurische Landschildkröte (Spur-thiged Tortoise)								1		
<i>Testudo graeca</i>										
Griechische Landschildkröte (Hermann´s Tortoise)										
<i>Testudo hermanni</i>										
Europäische Sumpfschildkröte (European Pond Terrapin)										
<i>Emys orbicularis</i>										
Kaspische Sumpfschildkröte (Stripe-necked Terrapin)										
<i>Mauremys caspica</i>										
Hardun (Agama)										
<i>Agama stellio</i>										
Blindschleiche (Blindworm)										
<i>Anguis fragilis</i>										
Panzerschleiche (Scheltopusik)										
<i>Ophisaurus apodus</i>										
Schneller Wüstenrenner (Rapid racerunner)								X		
<i>Eremias velox</i>										
Transkaukasischer Wüstenrenner (Transcaucasian racerunner)										
<i>Eremias pleskei</i>										
Zauneidechse (Sand Lizard)										
<i>Lacerta agilis</i>										
Felseneidechse (.)										
<i>Lacerta saxicola</i>										
Kaukasus-Gebirgseidechse (.)		2								
<i>Lacerta caucasica</i>										
Grusinische Felseneidechse (.)										
<i>Lacerta rudis</i>										
Kaukasische Wieseneidechse (.)										
<i>Lacerta praticola</i>										
Kaspisch o. Balkan-Springnatter (Caspian Whip Snake)										
<i>Dolichophis caspius</i>										
Schlanknatter (Dahl's Whipsnake)										
<i>Platyceps najadum</i>										
Glatt.- o. Schlingnatter (Smooth Snake)										
<i>Coronella austriaca</i>										
Äskulapnnatter (Aesculapian Snake)										
<i>Elaphe longissima</i>										
Ringelnatter (Grass Snake)										
<i>Natrix natrix</i>										
Würfelnatter (Dice Snake)										
<i>Natrix tessellata</i>										
Wiesenotter (Orsini´s Viper)										
<i>Vipera ursinii</i>										
Kaukasusotter (Caucasus viper)										
<i>Vipera kaznakovi</i>										

[illegible]

	Fl.	Xinaliq					Laza			Fl.
	13.06.18	14.06.18	15.06.18	16.06.18	17.06.18	18.06.18	19.06.18	20.06.18	21.06.18	
Aserbaidshan										
Himmelblauer Bläuling (.) <i>Polyommatus bellargus</i>					<10					
Kaisermantel (.) <i>Argynnis paphia</i>		2								
Kleiner Eisvogel (.) <i>Limenitis camilla</i>										
Kleiner Fuchs (.) <i>Aglais urticae</i>		1			1					
Schwalbenschwanz (.) <i>Papilio machaon</i>										
Taubenschwänzchen (.) <i>Macroglossum stellatarum</i>										
Zwerg-Bläuling (.) <i>Cupido minimus</i>										
Goldene Acht <i>(Colias hyale</i>		2	2	2	4					
Weißling?		X	X	X	X	X				
Schachbrett						1				
Aurorafalter						1				
Sonstige										
Feldwespe (.) <i>Polistes spc.</i>										
Geflecktflüglige Ameisenjungfer (.) <i>Euroleon nostras</i>										
Rosenkäfer (.) <i>Cetoniinae spec.</i>										
Sandlaufkäfer (.) <i>Cicindelinae spec.</i>										
Blasenkäfer (.) <i>Malachius spec.</i>										
Holzbienen (.) <i>Xylocopa spec.</i>		2			X					
Orientalische Hornisse (.) <i>Vespa orientalis</i>										
Rotflügelige Ödlandschrecke (.) <i>Oedipoda germanica</i>										
Gottesanbeterin (.) <i>Mantis religiosa</i>										
Maulwurfsgrille (.) <i>Gryllotalpa gryllotalpa</i>										
Gewöhnliche Nasenschrecke (.) <i>Acrida ungarica</i>										